

ERINNERN BETRAUERN WACHRÜTTELN

„Nur wenn uns die „Euthanasie“-Toten
ohne Unterlass an die stets offenen
Wunden der Psychiatrie erinnern,
sind sie vielleicht nicht umsonst gestorben.“

KLAUS DÖRNER

GEPLANTES DIGITALES PROGRAMM

ab dem 27. Januar 2022 online unter:

www.sozialpsychiatrie-mv.de

Grußworte

Stefanie Drese

Ministerin für Soziales, Gesundheit und Sport der
Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern

Steffen Bockhahn

Senator für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule,
zweiter stellvertretender Bürgermeister der Hanse-
und Universitätsstadt Rostock

Eröffnung

Sandra Rieck

Im Namen der Veranstalter_innen und als Vor-
sitzende des Landesverbandes Sozialpsychiatrie
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Historischer Beitrag

Prof. Dr. med. habil. Ekkehardt Kumbier

Universitätsmedizin Rostock

Beitrag aus der Perspektiven von Menschen mit Behinderung

Margit Glasow

Journalistin aus Rostock

Undine Gutschow

EX-IN Erfahrungsexpertin aus Wismar

Filmischer Beitrag

„Der schöne leichte Tod“ aus dem Jahr 1994

Michael Krull

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit 2008 wird in Mecklenburg-Vorpommern jährlich
in der landesweiten dialogischen Veranstaltungs-
reihe der Menschen mit psychischen Erkrankungen,
geistigen und körperlichen Behinderungen ge-
dacht, die im Nationalsozialismus zwangssterilisiert
oder im Rahmen der „NS-Euthanasie“ auf dem
Gebiet des heutigen M-V ermordet oder von hier in
Vernichtungslager deportiert wurden.

Auch in diesem Jahr findet am 27. Januar 2022
die Landesweite Gedenkveranstaltung
„ERINNERN, BETRAUERN, WACHRÜTTELN“ statt,
diesmal in der Hansestadt Rostock.

Aufgrund der COVID-19-Pandemie kann unsere
Veranstaltung leider nicht in Präsenz stattfinden.
Das geplante Programm inklusive der Kranznie-
derlegung wird jedoch dokumentiert, digital auf-
bereitet und am 27. Januar online platziert unter

www.sozialpsychiatrie-mv.de. Geben Sie diese
Information gerne an Interessierte weiter.

Im Namen des Vorbereitungsteams bedanken
wir uns bei allen an der Vorbereitung beteiligten
Akteur_innen.

Sandra Rieck & Karsten Giertz

Landesverband Sozialpsychiatrie M-V e.V.

(lv@sozialpsychiatrie-mv.de, Tel.: 0381 / 873 942 30)

